

Ausflug mit Folgen

Von Fusselwolke

Kapitel 17: Schlimmer geht immer

(Doch egal, wie sehr Cloud sich wehrt, am Ende bleibt Tifa siegreich und nach wenigen Minuten steht er in dem ausgewählten Kleid da, das ihm nicht einmal bis zu den Knien reicht und statt Ärmel zu besitzen, lediglich hinter dem Nacken von einem Träger zusammengehalten wird - zumindest besitzt es somit keinen nennenswerten Ausschnitt.)

Tifa: Na bitte~

Cloud: ... Ich fühle mich so gedemütigt....

Tifa: (Mustert ihn.) Ja, das denke ich mir... immerhin fehlen dir noch die passenden Schuhe.

Cloud: Das habe ich nicht gemeint...

Tifa: Ich aber. (Dreht sich zum Schrank, um nach den Schuhen zu suchen.)

Cloud: Ich brauch keine Damenschuhe, in denen kann ich sowieso nicht richtig laufen.

Tifa: Versuch es einfach. (Lässt sich nicht vom suchen abhalten.)

Cloud: Wozu?

Tifa: Weil die Schuhe zum Kleid passen müssen, dann fühlst du dich bestimmt wohler.

Cloud: (Geht genervt Richtung Tür.) Ich will sowas aber nicht auch noch anziehen! Das Kleid hier ist schon schlimm genug! (Öffnet die Tür, sieht Squall und Irvine.)

Irvine: (Steht mit dem Rücken zur Tür und bemerkt Cloud daher nicht.)

Squall: (Sieht Cloud an.) ... (Schlägt sich die Hand vor die Stirn.)

Cloud: (Wirft die Tür sofort wieder zu.) Das Kleid zieh ich sofort wieder aus!

Tifa: (Wendet sich Cloud mit hochhackigen Pumps in der Hand zu.) Warum denn?

Cloud: W-weil ich aussehe, als wollte ich nen Typen aufreißen! Und das ist noch milde ausgedrückt!

Tifa: Aber so siehst du doch gar nicht aus... dafür fehlt dir noch das passende Make up. (Stutzt.) Oh, soll ich dich schminken?

Cloud: NEIN!!!

Tifa: Warum denn nicht?

Cloud: Weil ich dass nicht will!

Tifa: Hatten wir die Diskussion nicht schon? Ich will es!

(Während es in dem Zimmer wieder auffällig laut wird und Squall immer noch perplex vor der Tür steht, taucht Rinoa endlich wieder auf. In Händen trägt sie einen großen Karton. Sie wundert sich natürlich sofort darüber, dass Squall vor der Tür steht.)

Rinoa: Nanu? Hat man dich rausgeworfen Squall? (Kichert etwas.)

Squall: Ich bin lieber hier als da drinnen. Was hast du in dem Karton? (Mustert den Karton skeptisch.)

Rinoa: Naja, Quistis war nicht auffindbar und dann traf ich Selphi..."

Squall: (Blickt Rinoa erschrocken an.) Selphie!?

Rinoa: Keine Sorge, ich hab behauptet ich sammle Kleider für einen guten Zweck. Naja und da hat sie drauf bestanden, mir zu helfen. (Hält die Kiste Squall entgegen.) Und das ist das Ergebniss.

Squall: (Nimmt die Kiste an sich.) Danke... (Wirkt nicht wirklich begeistert.)

Irvine: Na los, auspacken! (Will sehen, was Rinoa und Selphie gesammelt haben.)

(Squall wühlt derweil in der Kiste rum und zu seinem Entsetzen befinden sich darin fast nur Kleider und Röcke. Sogar ein Krankenschwester Halloweenkostüm ist dabei.)

Rinoa: Ich glaub einige wollte nur ihre alten Fetzen loswerden.

Squall: Warum will denn niemand seine Hosen loswerden?

Irvine: Ernsthaft. Was für eine Verschwendung an hübschen Kleidern.

Rinoa: Oh, warte mal! (Wühlt in der Kiste und zieht ein Stück Stoff hervor.) Wie wäre es mit Hotpans?

Squall: (Sieht Rinoa mit eiskaltem Blick an.) Ganz sicher nicht.

Irvine: Ja, Squall hat nicht die passenden Beine dafür.

Squall: Was?! Denkst du das auch, Rinoa?

Rinoa: Hör nicht auf das was Irvine sagt. (Wühlt wieder in der Kiste.)

Squall: Du denkst also, das würde mir stehen?

Rinoa: Warum nicht? Du bist immerhin jetzt eine gutaussehende Frau. Und außerdem hast du sonst nur Röcke oder Kleider zur Auswahl.

Squall: Gibt es auch ein paar lange Röcke oder Kleider? So, bis zum Boden?

Rinoa: (Schaut nochmal in die Kiste und zieht dann etwas dunkelgrünes heraus, es hat weiße Spitze an den Ärmeln und am Rockende und eine rote Brosche auf dem etwas freizügigem Dekolté.) Das hier geht bis zum Boden, aber es sieht eher aus wie ein Ballkleid.

Squall: (Starrt es ungläubig an.)

Irvine: Sieht doch schick aus. So retromäßig~

Squall: Irgh.... ich nehme die Hotpants.

Rinoa: (Reicht diese dann freudig Squall.) Und was willst du als Oberteil?

Squall: Was passt denn dazu? (Ist leicht überfordert mit modischen Fragen.)

Rinoa: Also am besten würde ein bauchfreies Top passen, aber das willst du ja nicht.

Squall: Gibt's nicht noch was anderes?

Rinoa: Hm... (Wühlt in der Kiste und zieht ein T-shirt mit einem großen roten Herz drauf, heraus.) Das vielleicht?

Squall: Äh... gibt es eine Alternative?

Irvine: (Fängt bereits wieder an zu kichern.)

Rinoa: Wir können ja mal bei mir schauen, was ich noch so habe. (Will in ihr Zimmer gehen, wo noch immer Cloud und Tifa sind.)

Squall: (Stellt sich hastig vor die Tür.) Da können wir jetzt nicht rein!

Rinoa: Wieso nicht?

Irvine: Weil Tifa gerade dabei ist, Cloud aufzustylen - und er sich wehrt. Wir sollten uns nicht in den Löwenkäfig begeben.

Rinoa: (Kichert.) Dann will ich da erst recht rein. (Schiebt Squall beiseite.)

Squall: Nein!

(Doch trotz Squalls Protest, öffnet Rinoa die Tür und sieht im Inneren des Raums erst einmal niemanden. Erst als ihr Blick auf das Bett fällt, entdeckt sie Tifa... und einen Augenblick später auch Cloud, der unter ihr liegt und gerade unter schweren Anstrengungen von ihr geschminkt wurde - zumindest, wenn sie das richtig sah.)

Rinoa: Oh!

Cloud: (Sieht Rinoa.) Helft mir! Tifa ist wahnsinnig geworden!

Tifa: Ich bin nicht wahnsinnig!

Squall: Ich hab doch gesagt, wir sollten nicht reingehen...

Cloud: (Versucht unter Tifa davon zu kriechen.)

Tifa: Hiergeblieben, Cloud! (Presst die Schenkel zusammen.)

Cloud: T-Tifa!

Tifa: Ich hab dir am Anfang gesagt, dass du still liegenbleiben sollst.

Cloud: Und ich hab dir gesagt, dass ich das nicht will!

Tifa: Das interessiert mich aber nicht und das habe ich dir auch schon mal gesagt.

Cloud: Warum bist du so gemein zu mir?!

Tifa: Ich will nur einmal in meinem Leben egoistisch sein. Ist es da zu viel verlangt, dass du stillhältst? Dich kennt hier ohnehin keiner.

Cloud: Das spielt doch keine Rolle, ob man mich kennt! Es ist mir eben peinlich!

(Während Tifa und Cloud weiter diskutieren, Irvine diese Szene erheiternd verfolgt und Rinoa nach einem geeigneten Oberteil sucht, entdeckt Squall auf dem Boden, zwischen Clouds Klamotten, eine gelbe Kugel. Ähnlich wie die, wo er Cloud damals aus der Tasche entwendet hatte.)

Squall: (Hebt die Kugel auf, um sie näher zu betrachten.) He, Cloud, ist das nicht dieses Teil, das euch hergebracht hat?

Cloud: (Schaut zu Squall.) Lass lieber die Finger davon, das Ding ist unberechenbar.

Squall: Wirklich? (Betrachtet die Kugel skeptisch.) Sie sieht harmlos aus.

Cloud: (Schubst in einem unachtsamen Moment, Tifa von sich runter.) Leg' sie zurück,

Squall!

Squall: Aber warum denn?

Tifa: (Springt sofort wieder auf.) Cloud! Das hat wehgetan! (Will sich wieder auf ihn stürzen.)

Cloud: (Ignoriert Tifa und springt vom Bett. Will dann Squall die Substanz wieder abnehmen.) Weil es gefährlich ist!

Squall: (Weicht automatisch einen Schritt zurück.) Es ist nur eine Kugel...

(Doch in dem Moment als er das sagt, leuchtet die Substanz bereits wieder auf und alle Leute, die im Raum standen oder saßen, sind plötzlich verschwunden. Kurz darauf erscheinen sie wieder - aber nicht in Rinoas Zimmer, sondern in einer mit Nebel gefüllten verlassenen Stadt. Weit und breit ist nichts zu sehen oder zu hören.)

Squall: Was ist denn jetzt passiert? (Blickt auf die Kugel.) Oh, ich glaube, langsam verstehe ich das Konzept erst wirklich.

Cloud: (Reißt Squall wütend die Kugel aus der Hand.) Siehst du?! Das meinte ich! Du Vollidiot!

Squall: Ja ja, tut mir Leid... oder was auch immer.

Rinoa: (Schaut sich um.) Wo sind wir hier?

Tifa: (Sieht sich ebenfalls um.) Oh nein.

Irvine: Ist auf jeden Fall sehr nebelig hier. Wie sollen die Frauen hier denn sehen, wie gut ich aussehe?

Cloud: (Schaut zu Irvine.) Das würden sie auch ohne Nebel nicht sehen.

Irvine: Warum? Sind die hier alle blind?

Tifa: Sind wir etwa wieder in DIESER Stadt?

Cloud: Wenn ja, gehe ich mich im Fluss ersäufen...

Rinoa: (Schaut Tifa an.) Was denn für eine Stadt?

Tifa: Wir waren schon mal in so einer seltsamen Stadt... Silent Hill oder so hieß die. Da waren nur Monster und dieser komische Kerl und das kleine Mädchen.

Squall: Komischer Kerl? Na, dann habt ihr doch perfekt dazu gepasst.

Cloud: Was soll denn das heißen?!

Squall: Du hast mich schon verstanden.

Cloud: (Geht wütend auf Squall zu.) Soll ich dir nochmal eine reinhauen!?

Squall: Ich hab keine Angst vor dir.

Tifa: Müsst ihr euch streiten?

Rinoa: (Stemmt ihre Hände in die Hüften.) Squall, was für eine Diskussion hatten wir vorhin, hm?

Squall: (Sieht wieder Rinoa an.) Hmmm... (Versucht, sich zu erinnern.)

Rinoa: (Steht jetzt ganz dicht bei ihm.) Du sollst nicht so unfreundlich zu Cloud sein.

Squall: Ich war nicht unfreundlich, ich habe nur einen Scherz gemacht.

(Bevor einer der anderen noch etwas sagen kann, erklingen plötzlich Schritte im Nebel. Alle drehen sich in die Richtung, aus der diese kommen und blicken nervös und gleichzeitig erwartungsvoll hinüber - als plötzlich eine Stimme zu hören ist.)

Reno: Yo, hätte ich gewusst, dass der Nebel so dicht ist, hätte ich einen Nebelscheinwerfer mitgebracht.

Tifa: Diese Stimme...

Cloud: Oh nein...

Laura: Ich weiß gar nicht was ihr habt, ich seh alles.

Vincent: Ich wundere mich, wie du das schaffst.

Tifa: Vincent!

Vincent: (Stutzt.) Habt ihr das gerade auch gehört?

Reno: Vielleicht wieder ein Monster?

Laura: (Entdeckt die andern sofort, weil sie ja den Nebel nicht wahrnimmt.) Das ist Tifa!

Vincent: Bist du sicher?

Laura: Ja, ich sehe sie doch da drüben stehen mit ein paar anderen Frauen.

Vincent: Gehen wir mal rüber und sehen selbst nach.

Tifa: Ich hätte nicht gedacht, dass er immer noch hier ist...

Cloud: (Schaut kurz an sich runter.) Tifa! Warum hast du mich in diesen Aufzug gestopft?!

Tifa: Weil du hübsch darin aussiehst. Oder was denkst du, Rinoa?

Rinoa: Es ist gewagt und sexy.

Tifa: Siehst du? Rinoa stimmt mir zu.

Irvine: Frauen halten eben immer zusammen.

Cloud: Klappe!

Vincent: (Kommt nun mit Laura und Reno bei der Gruppe an.) Tifa, gut dich zu sehen. (Sieht dann zu Cloud und stutzt.)

Reno: Mann, was ist denn mit dir passiert?

Cloud: (Zeigt auf Irvine.) Das ist alles seine Schuld!

Irvine: Meine Schuld? Du siehst jetzt viel besser aus als vorher.

Reno: Wo er recht hat, hat er recht.

Irvine: Siehst du? Du solltest mir also dankbar sein.

Cloud: Ich soll jetzt dafür dankbar sein, dass ich meine Männlichkeit verloren habe?!

Irvine: Klar. Immerhin machst du dich als Frau viel besser~

Tifa: Und ich hab endlich eine beste Freundin.

Cloud: Was redest du denn da Tifa?!

Reno: Nein wie niedlich. Happy End oder was?

Tifa: Für mich schon.

Cloud: (Dreht sich gänzlich zu Tifa und fasst diese an den Schultern.) A-aber ich dachte immer wir wären rein Paar?!

Reno: Seit wann denn das?

Vincent: Das ist auch für mich neu.

Tifa: (Sieht Cloud nur perplex an.)

Cloud: (Merkt jetzt erst was er da redet.) Ähm... naja äh... das...

Tifa: Wirklich, Cloud?

Squall: (Sieht ihn gespannt an, um zu erfahren, wie er da wieder rauskommen will.)

Cloud: (Sieht das als einzige Chance schnell wieder ein Mann zu werden auch wenn alle zuhören, wie er zugibt, Tifa zu mögen was er ja auch tut.) J-ja... zumindest teilweise...

Tifa: Was bedeutet 'teilweise'?

Cloud: Öhm... w-weil wir ja nicht richtig zusammen s-sind...

Tifa: Hmm... und wenn du wieder ein Mann werden würdest, wären wir richtig zusammen?

Cloud: Äh...ja... w-wenn du das willst... (Wird dabei etwas rot.)

Tifa: Gut, dann machen wir uns sofort daran, ein Gegenmittel zu finden!

Cloud: (Atmet erleichtert auf.)

Laura: (War die ganze Zeit nur perplex, als sie Cloud gesehen hat. Meldet sich jetzt erst wieder zu Wort und zeigt auf Tifa.) DU hast aus Mami eine Frau gemacht, weil dir eine Freundin lieber war?!

Tifa: Das war nicht ich! Das war er! (Deutet auf Irvine.)

Irvine: Aber er ist doch nun hübscher... und jetzt ist er auch eine Mami.

Cloud: (Verpasst Irvine wütend einen Tritt ins Gesicht.)

Irvine: Autsch! (Sinkt getroffen zu Boden.)

Squall: Das hast du verdient.

Rinoa: (Beugt sich etwas zu Irvine runter.) Und das ist auch für dein ständiges Starren, du Lüstling.

Cloud: (Rückt sich sein Kleid wieder zurecht.) Jetzt gehts mir besser.

Irvine: Mir geht's aber nicht besser. (Jammert herum.)

Cloud: Dein Pech.

Tifa: Was machen wir denn nun? Wie bekommen wir das Gegenmittel?

Rinoa: Ich glaube nicht, dass ich ohne mein Buch und meinen Kräutergarten, ein Gegenmittel herstellen kann...

Cloud: Dann sollten wir sofort zurück. Squall gib mir die Substanz.

Squall: (Blickt Cloud skeptisch an.) Du hast sie mir vorhin aus der Hand gerissen, hast du das schon vergessen?

Cloud: A-aber ich hab's sie nicht! W-wo ist sie?! (Geht auf alle viere und sucht am Boden nach der Substanz.)

Laura: Ich helfe dir Mami! (Fängt auch an zu suchen.)

Squall: (Seufzt und fängt auch an zu suchen, weil er nicht ewig eine Frau bleiben will.)

Tifa: (Fängt ebenfalls an zu suchen.)

Rinoa: (Hilft auch suchen.)

Vincent: Ich glaube, es wäre leichter, wenn Yuffie da wäre... die Substanz mag sie doch.

Reno: Sie ist aber nicht da. Pech gehabt. Also sucht schön~ (Beobachtet die Suchenden.)

Cloud: (Steht wieder auf und geht auf Reno zu.) Wenn du uns nicht helfen willst, dann mach dich vom Acker.

Reno: Du hast mir nichts vorzuschreiben.

Cloud: Ach ja?!

Reno: Ach ja. Und deine Drohgebärden funktionieren bei mir nicht, Cloudia~

Cloud: HÖR AUF MICH SO ZU NENNEN!

Reno: Aber es passt doch zu dir.

Cloud: Tut es nicht!

Irvine: Also, ich finde schon.

Cloud: (Dreht sich wütend zu Irvine.) Jetzt fang du nicht auch noch damit an!

Laura: (Springt jetzt auf und tritt einmal Reno und einmal Irvine gegen das Schienbein.)

Reno: Au!

Irvine: Aua! Was soll das denn!?

Laura: Seid nicht so gemein zu Mami!

Reno: Aber wir sagen doch nur die Wahrheit. Als Frau braucht sie auch einen weiblichen Namen.

Cloud: Ich bin keine Frau!

Reno: Du siehst aber aus wie eine.

Cloud: Aber nur vorübergehend!

Rinoa: (Steht auf und geht jetzt lächelnd zwischen Cloud und Reno.) Jetzt hört doch auf zu streiten.

Reno: Und wer bist du eigentlich?

Rinoa: (Lächelt.) Ich bin Rinoa.

Reno: Und warum spielst du hier die gute Seele und gehst sogar bei unserem Streit dazwischen?

Rinoa: Weil streiten jetzt nichts bringt, oder?

Reno: Und? Streiten beruhigt.

Rinoa: Schön, aber jetzt ist schluss.

Reno: Wenn's denn unbedingt sein muss. (Rollt mit den Augen.)

Rinoa: Sehr schön. (Dreht sich nun zu den andern.) Ich würde dann vorschlagen wir teilen uns in zwei Gruppen auf, das sollte das Suchen erleichtern.

Squall: Ich bin dafür.

Tifa: Ich auch!

Irvine: Kann ich mit den Frauen gehen?

Cloud: Was hältst du von NEIN!

Laura: Ich will bei Mami bleiben!

Rinoa: Ich würde sagen, Tifa und ich entscheiden wer mit wem geht.

Tifa: Ja, finde ich gut.

Cloud: Ich gehe auf alle Fälle mit Tifa.

Laura: Ich auch!

Reno: Ich auch.

Vincent: Ich gehe lieber mit der anderen Gruppe.

Squall: Ich geh mit Rinoa.

Irvine: Ich wohl besser auch. Nur für den Fall, dass wir es zurückschaffen.

Cloud: (Dreht sich jetzt zu Reno.) Dich hat keiner gefragt.

Reno: Mir doch egal. Ich brauche niemanden, der mich fragt.

Cloud: Dann brauchst du auch niemanden der mit dir mitgeht.

Reno: Brauche ich auch nicht, ihr aber schon.

Cloud: Dich brauchen wir ganz sicher nicht.

Reno: (Zuckt mit den Schultern.) Ich folge euch trotzdem.

Cloud: Wenn dich ein Monster angreift, werd ich dir aber nicht helfen! (Stampft wütend davon, was mit Stöckelschuhen ziemlich laut ist.)

Reno: Als ob ich deine Hilfe bräuchte, Cloudia~ (Folgt Cloud.)

Cloud: Klappe Karottenkopf!

Reno: Du kannst mich nicht beleidigen~

(Cloud dreht sich daraufhin wütend zu Reno um und holt mit der Faust aus, die jedoch Reno locker mit seiner Hand abfängt, da Cloud leider nicht mehr so stark ist wie vorher.)

Reno: Das ist fast schon süß. Du wolltest mich schlagen, bevor ich dich zu einem Date einladen konnte.

Cloud: Jetzt fang du auch noch mit so dummen Sprüchen an!

Reno: Dein Aussehen lädt doch gerade dazu ein.

Cloud: Ich bin ein Mann! Außerdem wollte Tifa, dass ich diesen Mist anziehe!

Reno: Ich wusste gar nicht, dass dein Mäuschen so einen guten Geschmack hat.

Cloud: (Wird noch wütender und will nach Reno treten.)

Reno: (Weicht Cloud lachend aus.) Das wird so nichts!

Cloud: (Springt Reno überraschend an und reißt ihn zu Boden.)

Reno: (Lacht immer noch.) Vergewaltigung!

Tifa: (Kommt hastig dazu.) Cloud! Was tust du da!?

Cloud: ARGH! (Entfernt sich sofort ganz schnell und weit von Reno.)

Tifa: Schon besser.

Reno: (Steht wieder auf.) Jetzt lach doch mal, Cloudia.

Cloud: Mir ist nicht nach Lachen!

Laura: (Kommt jetzt plötzlich auf Reno zu und tritt diesem erneut gegen das Schienbein.) Da!

Reno: (Hält sich das schmerzende Bein.) Mann, Kleine, was soll das!?

Cloud: (Tätschelt Lauras Kopf.) Braves Kind.

Laura: (Freut sich sichtlich.)

Reno: Lob sie nicht auch noch dafür!

Tifa: Genau. Gewalt ist doch keine Lösung.

Cloud: Tifa! Warum hältst du zu Reno?!

Tifa: Weil Gewalt keine Lösung ist, da hat er vollkommen recht.

Reno: Ich habe so etwas aber nie gesagt - ich finde schon, dass Gewalt eine Lösung ist. Nur nicht Gewalt gegen mich.

Tifa: ... Laura, tritt ihn bitte nochmal.

Laura: (Schaut Cloud an.) Soll ich?

Cloud: (Lächelt.) Ja, Reno darfst du jeder Zeit treten.

Laura: Ok. (Tritt Reno nochmal.)

Reno: He! Jetzt reicht's! (Rennt davon.)

Tifa: Hinterher! (Folgt ihm hastig.)

Laura: (Rennt Tifa direkt hinterher.)

Cloud: Wozu? Ich bin froh ihn los zu sein. (Folgt ihnen dennoch.)

Tifa: Wir können ihn nicht einfach abhauen lassen!

Cloud: Und warum nicht? Wer braucht den schon?

Tifa: Er ist ein Turk! Vielleicht findet er die Substanz und dann müssen wir immer hierbleiben!

Cloud: Stimmt du hast recht!

(Somit rennen alle wenn auch widerwillig in die Richtung in welche Reno lief.)